

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0365/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.01.2011 Verfasser: Dez III, FB61/30						
<b>Cambio: Stadteilauto für Richterich/ Horbach          SPD Ratsantrag vom 21. November 2010</b>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>09.02.2011</td> <td>B 6</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	09.02.2011	B 6	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
09.02.2011	B 6	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Erläuterungen:**

Cambio bietet in Aachen CarSharing als Mobilitätsdienstleistung an. Insgesamt hat die Nachfrage und das Angebot in Aachen vor allem in den letzten drei Jahren stark zugenommen.

Seit Mai 2009 hat cambio versuchsweise auch eine Station in Aachen-Laurensberg in der Schurzelter Straße etabliert.



Dieser Modellversuch in Laurensberg hat gezeigt, dass mit Unterstützung einer engagierten Kundengruppe auch in Außenbezirken CarSharing-Stationen realisiert werden können.

Voraussetzungen für die Einrichtung der von der Kundengruppe gewünschten Station waren:

- Die verbindliche Zusage eines vereinbarten Mindestumsatzes von Seiten der Teilnehmer für das 1. Jahr. Im Gegenzug wurde den Teilnehmern ein Nutzungsrabatt eingeräumt.
- Ein kalkulierbarer Mindestumsatz je Fahrzeug von 500 € monatlich.
- Die Anzahl und voraussichtliche Nutzung der Teilnehmer mussten mindestens zwei, lieber drei Fahrzeuge ausreichend auslasten.

Inzwischen stehen an der Station Schurzelt ständig drei cambio Fahrzeuge. Eine zweite Station im Zentrum von Laurensberg ist für das Jahr 2011 geplant. Damit wird die Situation vor Ort entspannt (bisher nächste Ausweichstation war das Ponttor) und insgesamt in diesem Stadtteil ein attraktives Angebot geschaffen. Die Chance, dass dadurch mehr Laurensberger auf CarSharing umsteigen und den eigenen Wagen abschaffen, wird deutlich erhöht.

Die Übertragung eines solchen Modellversuchs auf weitere Aachener Stadtteile ist laut cambio denkbar. Zur Zeit wird in Abstimmung mit der Stadt Aachen ein Konzept ausgearbeitet, was ein vergleichbares Vorgehen in weiteren Außenbereichen möglich machen würde. Eine Ausbreitung nach Richterich wird dabei untersucht. Die Unterstützung einer aktiven, potentiellen Kundengruppe (wozu auch Firmen und Verwaltungen zählen können) wäre hilfreich.

### **Anlage/n:**

Antrag der SPD-Fraktion